

Wirtschaftliche Auswirkungen von Fälschungen in den Branchen Bekleidung, Kosmetika und Spielzeug in der EU



Januar 2024

WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN VON FÄLSCHUNGEN IN DEN BRANCHEN BEKLEIDUNG, KOSMETIKA UND SPIELZEUG IN DER EU

Katalognummer: TB-02-23-317-DE-N ISBN: 978-92-9156-348-7 DOI: 10.2814/053613

© Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum, 2024

Bildnachweise: Cover © Carmen Parrilla

Weiterverwendung mit Quellenangabe gestattet, sofern Änderungen erwähnt werden (CC BY 4.0)

Zusammenfassung

Die Europäische Beobachtungsstelle für Verletzungen von Rechten des geistigen Eigentums („Beobachtungsstelle“) wurde eingerichtet, um das Verständnis dafür zu verbessern, welche Bedeutung Rechte des geistigen Eigentums haben und welche negativen Folgen sich aus ihrer Verletzung ergeben.

In den im Zeitraum 2015-2018 veröffentlichten branchenspezifischen Studien wurden zwölf Wirtschaftszweige getrennt analysiert, um die wirtschaftlichen Auswirkungen von Fälschungen in verschiedenen Wirtschaftszweigen in der Europäischen Union (EU) zu quantifizieren. Seither wurden neue Informationen zur Verfügung gestellt, die es ermöglichen, zusätzliche Aspekte der Fälschung zu berücksichtigen, wie z. B. Trends bei der Zurückhaltung nachgeahmter Waren und Straftaten im Zusammenhang mit Fälschungen. Auf der Grundlage derselben Methodik mit verbesserten Daten bewertet der vorliegende Bericht die wirtschaftlichen Auswirkungen von Fälschungen auf den Absatz und die Beschäftigung in drei Wirtschaftszweigen: Bekleidung (einschließlich Schuhe), Kosmetika und Spielzeug.

Schätzungen zufolge hat die legale Bekleidungsindustrie im Zeitraum 2018-2021 im Jahresdurchschnitt Einnahmen in Höhe von fast 12 Mrd. EUR verloren, was 5,2 % der Verkäufe von Bekleidung in der EU entspricht. Als Folge der fälschungsbedingten Umsatzeinbußen beschäftigte die Bekleidungsindustrie im gleichen Zeitraum jährlich 160 000 Menschen weniger, wobei Deutschland und Italien die am stärksten betroffenen Märkte waren.

Der Kosmetikmarkt in der EU ist viel kleiner als der Markt für Bekleidung und macht rund ein Drittel des Verkaufsvolumens aus. Die geschätzten fälschungsbedingten Umsatzeinbußen bei Kosmetika belaufen sich auf 3 Mrd. EUR, was 4,8 % des Gesamtumsatzes entspricht. Die französische Kosmetikindustrie ist in absoluten Zahlen mit 800 Mio. EUR an jährlichen Umsatzeinbußen am stärksten betroffen. Die Arbeitsplatzverluste in der EU werden auf fast 32 000 Menschen geschätzt.

Die Spielzeugbranche ist der kleinste der drei in dieser Studie untersuchten Wirtschaftszweige, er leidet jedoch am stärksten unter den Umsatzverlusten aufgrund von Fälschungen: 8,7 %, was 1 Mrd. EUR an Umsatzverlusten und 3 600 weniger Beschäftigte in diesem Wirtschaftszweig

WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN VON FÄLSCHUNG IN DEN BRANCHEN
BEKLEIDUNG, KOSMETIKA UND SPIELZEUG IN DER EU

entspricht. Die deutsche Spielzeugindustrie hat ein Drittel der Umsatzeinbußen aufgefangen, die durch das Vorhandensein von gefälschtem Spielzeug in der EU entstanden sind.

Tabelle 1. Jährliche Umsatzeinbußen und Arbeitsplatzverluste aufgrund von Fälschungen in drei Wirtschaftszweigen, EU und 27 Mitgliedstaaten, Durchschnitt 2018-2021

	Umsatzeinbußen (in %)			Umsatzeinbußen (in Mio. EUR)			Arbeitsplatzverluste (Beschäftigte)		
	Bekleidung	Kosmetika	Spielzeug	Bekleidung	Kosmetika	Spielzeug	Bekleidung	Kosmetika	Spielzeug
AT	7,7	5,9	9,8	580	133	71	4 292	970	191
BE	6,6	5,1	8,9	275	134	27	3 424	654	60
BG	8,1	8,7	9,2	88	37	19	7 336	576	218
CY	10,7	7,9	14,1	49	12	3	766	107	..
CZ	4,8	4,2	10,3	125	45	n.v.	2 696	1 289	n.v.
DE	6,2	4,6	7,4	2 913	724	334	31 339	6 946	1 251
DK	4,7	3,5	10,6	201	38	n.v.	1 772	690	n.v.
EE	8,7	7,2	5,6	33	9	1	657	76	..
EL	8,0	6,5	7,4	267	80	3	6 297	1 446	26
ES	3,7	5,5	11,1	1 000	398	113	11 208	3 601	235
FI	5,6	2,5	6,8	126	14	6	806	159	..
FR	4,5	4,7	8,8	1 719	801	175	11 860	2 385	182
HR	8,1	6,0	14,2	108	16	11	2 393	211	22
HU	6,2	7,6	13,7	126	51	12	3 247	870	349
IE	10,2	6,0	10,4	349	n.v.	n.v.	3 196	n.v.	n.v.
IT	3,7	3,1	10,3	1 700	260	122	19 081	4 938	222
LT	9,1	7,4	8,5	76	20	3	2 015	248	..
LU	9,2	6,9	5,2	50	7	1	320	39	..
LV	3,7	6,6	7,3	17	15	2	487	283	..
MT	5,8	4,8	16,2	n.v.	4	n.v.	n.v.	69	n.v.
NL	4,8	4,2	10,9	526	116	n.v.	5 786	950	n.v.
PL	7,6	5,7	6,6	549	140	39	15 378	2 499	367
PT	6,1	7,7	9,5	337	83	18	9 495	705	23
RO	8,2	7,9	12,2	256	76	27	11 442	1 085	267
SE	4,4	3,0	11,8	443	40	28	2 497	569	20
SI	7,9	6,8	13,1	49	9	7	631	150	42
SK	7,7	6,7	11,4	107	39	8	1 934	201	73
EU	5,2	4,8	8,7	11 944	3 169	1 022	160 352	31 717	3 608

Quelle: Berechnungen des Verfassers/der Verfasserin

.. niedrige Werte (< 20 Beschäftigte)

n.v.: nicht verfügbar

Tabelle 1 zeigt den Anteil der durch Fälschungen verlorenen Verkäufe an den Gesamtverkäufen in den drei Wirtschaftszweigen in allen EU-Mitgliedstaaten. Während die geschätzten Umsatzeinbußen für die Bekleidungs- und Kosmetikbranche ähnlich hoch sind, ist die Verlustquote der Spielzeugbranche für die EU höher, und auch die Spanne (der Unterschied zwischen den Höchst- und Mindestwerten) ist zwischen den Ländern größer. Absolute Verluste können für einige Mitgliedstaaten aufgrund fehlender Daten zu legalen Umsätzen oder zur Beschäftigung aus amtlichen Statistiken nicht geschätzt werden.

Der Anteil der fälschungsbedingten Umsatzeinbußen am Gesamtumsatz in den einzelnen Branchen wird auf der Grundlage ökonometrischer Modelle geschätzt, mit denen ermittelt wird, welche von mehreren Fälschungsindikatoren die Umsatzentwicklung beeinflussen. Daraus lässt sich schließen, dass je höher der Prozentsatz der Befragten ist, die angeben, in einem Land Fälschungen gekauft zu haben (aus der Umfrage zur Wahrnehmung des geistigen Eigentums), desto höher ist der Anteil der durch Fälschungen verursachten Umsatzeinbußen in den Branchen Bekleidung und Kosmetika; je mehr Bekleidung und Spielzeug in einem Mitgliedstaat an der Grenze zurückgehalten wird, desto geringer sind die durch Fälschungen verursachten Umsatzeinbußen; je höher die Anzahl der gemeldeten Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz oder der Korruptionsdelikte ist, desto größer sind die Auswirkungen von Fälschungen in den drei Wirtschaftszweigen; und schließlich sind die Auswirkungen von Fälschungen auf die Spielzeugindustrie umso größer, je höher der Prozentsatz der Bürger ist, die eine Zunahme der Korruption in den letzten drei Jahren feststellen.

Ein weiteres wichtiges Ergebnis der Analyse der Umsätze in den Jahren 2018-2021 waren die erheblichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowohl auf den Verkauf von legalen als auch von gefälschten Waren, insbesondere in der Bekleidungsbranche. Es ist ein längerer Analysezeitraum erforderlich, um eine Rückkehr zum Vorkrisenniveau oder einen strukturellen Wandel bei den Auswirkungen von Fälschungen auf verschiedene Wirtschaftszweige zu bestätigen.